



MEDIENMITTEILUNG

Nr. 622 | K | I | 4. November 2020

Treffen der EFTA-Wirtschaft- und Finanzminister mit dem EU-Rat

EFTA-Staaten diskutieren mit EU-Mitgliedern das Thema «Bewältigung der Coronakrise – wie eine widerstandsfähige, nachhaltige und erfolgreiche europäische Wirtschaft wiederaufgebaut werden kann» im Europäischen Rat der Wirtschafts- und Finanzminister (Ecofin-Rat).

Markus Biedermann, Generalsekretär des Ministeriums für Präsidiales und Finanzen, nahm am Mittwoch, 4. November 2020, stellvertretend für Regierungschef Adrian Hasler, am Treffen der EFTA-Wirtschaft- und Finanzminister mit dem EU-Rat teil. Das Treffen fand in Form einer Videokonferenz statt. Der Ecofin-Rat tauscht sich traditionsgemäss einmal jährlich mit den Regierungskollegen der EFTA-Staaten aus. Das Thema des Treffens war «Bewältigung der Coronakrise – wie eine widerstandsfähige, nachhaltige und erfolgreiche europäische Wirtschaft wiederaufgebaut werden kann». Generalsekretär Biedermann informierte die EU/EFTA-Finanzminister über die Aktivitäten der Regierung zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, die wirtschaftliche Lage in Liechtenstein und die Corona-Unterstützungsmassnahmen für Betroffene in Liechtenstein. Weiteres ging Markus Biedermann auf die Bedeutung der Digitalisierung für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Wirtschaftsraums ein. Um das Potential der Digitalisierung bestmöglich nutzen zu können, bedingt dies die Offenheit gegenüber privatwirtschaftlichen Initiativen und zukunftsweisende Regulierungen.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09